

# Grundschule St. Veit, Mayen



Ganztags-Grundschule in Angebotsform  
und Schwerpunktschule für Kinder mit  
besonderem Förderbedarf

## Informationen zum Schulanfang 2026



Koblenzer Straße 133  
56727 Mayen  
Tel.: 02651 – 947718  
Fax : 02651 – 947723  
Mail : [stveit@gs-my.de](mailto:stveit@gs-my.de)  
Web: [www.sanktveitschule.de](http://www.sanktveitschule.de)

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

geboren am: \_\_\_\_\_

in: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Wohnort: \_\_\_\_\_



Foto: LightFight

Liebe Eltern,

nur noch ein paar Wochen und Ihr Kind wird zum ersten Mal die Schule besuchen.

Einige von Ihnen kennen sich natürlich mit allen Dingen, die die Schule betreffen, bereits sehr gut aus, besonders dann, wenn Sie schon größere Kinder haben.

Diejenigen von Ihnen, die uns zum ersten Mal ein Kind anvertrauen, haben mit Sicherheit viele Fragen.

Wir wollen versuchen, Ihnen und Ihrem Kind mit einigen Informationen den Schulanfang zu erleichtern.

Wir wünschen Ihrem Kind eine erfolgreiche und frohe Schulzeit.



Die Schulleitung, das Kollegium und alle Mitarbeiter der GS St.Veit

**Simone Dumont-Knopp, Rektorin**

## Die Grundschule St. Veit in Mayen

Die St. Veit Schule bestand seit dem Jahre 1954 als Volksschule und ab dem 01. August 1969 als organisatorisch verbundene Grund- und Hauptschule. Ab dem 01.08.2012 wurde aus der verbundenen Grund- und Hauptschule die Grundschule St. Veit in Mayen.

Der Schulträger, die Stadt Mayen, ließ in den Jahren 1952 bis 1954 das erste Gebäude errichten. In den Jahren 1968/69 wurde der Sporthallenteil angebaut. Im Jahre 1992 kam der Klassentrakt für die Grundschule an Stelle provisorischer Pavillons hinzu. Diese werden heute durch den Kindergarten St. Veit genutzt. Im Zuge dieses Neubaus wurde in Eigenleistung der Kollegen ein Sportrasenplatz mit Weitsprung- und Wurfanlage errichtet.

Der Schulbezirk der Grundschule St. Veit stimmt mit wenigen Ausnahmen mit dem Pfarrbezirk der Katholischen Pfarrgemeinde St. Veit überein.

Ab dem Schuljahr 2022/23 erhielt unsere Schule im Rahmen einer Umbaumaßnahme eine barrierefreie Toilette und einen Personenaufzug.



Die Ausrüstung der Schule mit Lehr- und Lernmitteln entspricht den Anforderungen einer modernen Grundschule und gestattet uns, allen Grundschulkindern ein optimales Lernangebot zu bereiten.

Seit dem Schuljahr 2018 ist unsere Schule Medienkompetenzschule.

Daher stehen den Grundschulern die aktuellsten Medien in ausreichender Zahl und modernster Ausstattung zur Verfügung. Außerdem nimmt unsere Schule seit 2018 an dem Projekt „Förderung leistungsstarker und potenziell besonders leistungsfähiger Schüler“ teil.

Seit dem Schuljahr 2024/2025 sind wir Starchancen-Schule.

Das Kollegium zählt zurzeit 22 Lehrpersonen, inklusive 4 Pädagogischen Fachkräften und einer Förderschullehrerin. Ansprechpartner für Sie, liebe Eltern, ist zunächst bei allen Fragen zu Unterricht und Erziehung Ihres Kindes, die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer und bei allen weiteren Fragen, Problemen und Anregungen die Schulleitung.

Auf Grund der Lehrerzuweisung der ADD können wir den Schülern unserer Schule entsprechend der Stundentafel Regelunterricht und Förderunterricht für Schüler mit Schwierigkeiten im Lesen, Rechtschreiben und Rechnen erteilen. Darüber hinaus bieten wir eine „Betreuende Grundschule“ morgens von 7.00 Uhr bis 07.50 Uhr und mittags von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr an. Zusätzlich bieten wir für unsere Schüler freitags nach Bedarf, aber nur bei genügend Beteiligung, eine Betreuung bis max. 16.00 Uhr an.



Foto: LightFight

Durch Initiative des Fördervereins e.V. konnten der Schule in den vergangenen Jahren Lehr- und Lernmittel sowie Spiel- und Sportgeräte zur Verfügung gestellt werden.



## Kontakt

Unsere Schulsekretärin ist montags bis freitags zu nachfolgenden Zeiten im Sekretariat zu erreichen:

Montags: 7.30 Uhr – 16.00 Uhr  
 Dienstags: 7.30 Uhr – 13.00 Uhr  
 Mittwochs: 7.30 Uhr – 11.00 Uhr  
 Donnerstags: 7.30 Uhr – 13.00 Uhr  
 Freitags: 7.30 Uhr – 10.00 Uhr

Frau Adendorf nimmt Ihre Anrufe gerne unter 02651-947718 entgegen. Auch per E-Mail [stveit@gs-my.de](mailto:stveit@gs-my.de) und Fax 02651-947723 ist sie erreichbar.

Über unsere Schulsekretärin können Sie auch Gesprächstermine mit den Klassen- und Fachlehrern sowie der Schulleitung vereinbaren.

Informieren Sie sich auf unserer Homepage über aktuelle Termine und Besonderheiten unserer Schule: [www.sanktveitschule.de](http://www.sanktveitschule.de)

Zum Austausch zwischen Eltern und Schule verwenden wir zusätzlich die SdUI-App.

<b>Rhythmisierung Grundschule St. Veit</b>		
7.50 Uhr bis 9.45 Uhr	Offener Anfang, Block 1 und 2 Inklusive 15 Min. Frühstückspause	100 min
9.45 Uhr bis 10.00 Uhr	15 Minuten Hofpause	
10.00 Uhr bis 10.50 Uhr	Block 3	50 min
10.50 Uhr bis 11.10 Uhr	20 Minuten Hofpause	
11.10 Uhr bis 12.00 Uhr	Block 4	50 min
12.00 Uhr bis 12.10 Uhr	10 Minuten Hofpause	
12.10 Uhr bis 13.00 Uhr	Block 5	50 min

## Was heißt „Schwerpunktschule“?

Die Grundschule St. Veit ist seit dem Schuljahr 2005/2006 Schwerpunktschule für Kinder mit besonderem Förderbedarf. Dieser besondere sonderpädagogische Förderbedarf kann in folgenden Bereichen bestehen:

1. Lernen
2. Ganzheitliche Entwicklung
3. Sprachliche Entwicklung
4. Motorische Entwicklung
5. Sozial-emotionale Entwicklung

Kinder, welche diesen besonderen, amtlich festgestellten Förderbedarf haben - ein Gutachten der Förderschule ist erforderlich -, können an der St. Veit Schule nach den Lehrplänen einer Förderschule zieldifferent unterrichtet werden. Wir sehen in dieser Ausweitung der Schulform die riesige Chance des gemeinsamen Lernens ohne Selektion und Schulwechsel. Zur Bewältigung dieser Aufgabe sind Förderschullehrer und Pädagogische Fachkräfte eingesetzt.

Diese Förderung kommt allen Kindern zugute, da zum Teil Doppelbesetzungen möglich sind und alle Kinder (leistungsstarke Kinder sowie Kinder mit Förderbedarf) in den Genuss von qualifizierter Förderung gelangen, die so an anderen Grundschulen nicht durchgeführt werden kann.



## Betreuende Grundschule

Drei Mitarbeiter betreuen Ihr Kind in der „Betreuenden Grundschule“ von 7.00 Uhr bis 7.50 Uhr und von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr und freitags von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Vielen Eltern ist so die Sorge genommen, dass während ihrer Arbeit die Kinder alleine zu Hause wären.



## Ganztags-Grundschule als Wahl-Angebot

Ab dem Schuljahr 2003/2004 erfolgte eine weitere Schulformänderung zur Ganztags-Grundschule. Wir waren damit die erste Schule in unserem Einzugsgebiet, welche den Kindern die Möglichkeit bietet, von Montag bis Donnerstag den ganzen Tag (von 7.50 Uhr bis 16.00 Uhr) in der Schule zu verbringen. Für den Freitagnachmittag wurde seit dem Schuljahr 2008/2009 eine weitere Gruppe „Betreuende Grundschule“ eingerichtet.

Durch dieses Wahl-Angebot, zu dem sich Eltern für ein Jahr verbindlich verpflichten müssen, können sich diese flexibler auf den Arbeitsmarkt einstellen.

Für uns ist wichtig, dass diese Ganztags-Grundschule ein hohes pädagogisches Ziel verfolgt. Daher sind wir bestrebt, ein hervorragendes Nachmittagsprogramm anzubieten. Die drei wichtigsten Eckpunkte der Ganztags-Betreuung sind:

1. Ein gemeinsames Mittagessen betreut durch Pädagogische Fachkräfte und Mitarbeiter.
2. Qualifizierte Hausaufgabenhilfe/pädagogische Lernzeiten sowie freies Lernen durch Lehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte und Lehramtsstudenten in Kleingruppen.
3. Nachhilfe in den Fächern Mathematik und Deutsch
4. Ausklang des Tages durch Wahl von Projekten und Arbeitsgemeinschaften, geleitet von außerschulischen Vertragspartnern.



## Der erste Schultag:



Fotos: LightFight

Der erste Schultag für Ihr Kind ist  
Dienstag, der 11. August 2026

Er beginnt mit einem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst für alle Kinder und deren Eltern um 09.50 Uhr in der Sporthalle unserer Schule. Natürlich sind alle dazu herzlich eingeladen.

Sofort im Anschluss beginnt um ca. 10.00 Uhr eine kleine Einschulungsfeier. Die Kinder der anderen Grundschulklassen begrüßen unsere Jüngsten.

Gegen 10.45 Uhr gehen Ihre Kinder in den Klassenraum des 1. Schuljahres. Der erste Schultag endet für alle um 12.00 Uhr. Jetzt ist auch Gelegenheit, die Kinder zu fotografieren.

Es ist Tradition, dass die Kinder am 1. Schultag eine Schultüte erhalten. Ihr Kind sollte nicht ausgeschlossen sein. Es muss aber sicherlich nicht die größte Schultüte bekommen und wir bitten Sie, die Süßigkeiten ein wenig zu begrenzen.

Vielleicht denken Sie sich eine kleine Überraschung aus, an die sich das Kind später gerne erinnert.

## Schulanfang - der Unterricht der ersten Tage

Das Ereignis der Einschulung ist für das einzelne Kind von großer Eindringlichkeit. Die Erfahrungen, die es bei dieser ersten Konfrontation mit der Schule macht, tragen wesentlich dazu bei, seine Einstellung zur Schule, seine Lernbereitschaft und seine spätere Schülerrolle zu bestimmen.

Der inhaltliche Schwerpunkt im Unterricht der ersten Schultage richtet sich nach dem Interesse Ihres Kindes, seine neue Umgebung kennen zu lernen.

Es sieht sich einer Fülle von Anforderungen gegenüber:

- Die neue Gruppe muss man kennen lernen.
- Der eigene Platz in dieser neuen Gruppe muss gefunden und bestimmt werden.
- Für eine festgesetzte Zeit muss die Familie verlassen werden.
- Das Lehrerverhalten und die Lehrererwartung muss man einschätzen lernen.
- Zu wichtigen Schulpersonen soll Kontakt aufgenommen werden.
- Regeln gemeinsamen Arbeitens und Spielens laufen eigenen Wünschen oft zuwider.
- Das Kind muss die räumliche Orientierung im Klassenzimmer und im gesamten Schulgebäude leisten.
- Der Schulweg soll in absehbarer Zeit allein bewältigt werden.

Die Lernziele der ersten Tage ordnen sich drei Orientierungsbereichen zu:

1. Orientierung in der neuen Bezugsgruppe: Kind – Gruppe – Lehrkraft
2. Orientierung in Bezug auf die Arbeitsregeln in der Schule
3. Räumliche und soziale Orientierung im Klassenzimmer, im Schulgebäude und in der Schulumgebung.

Die Lehr- und Lernziele für die erste Zeit nach Schulbeginn haben in der Mehrzahl anbahnenden Charakter. An ihnen ergeben sich Arbeitsaufgaben, sowohl für den konkreten Unterrichtsaugenblick als auch Aufgabenstellungen für den gesamten Zeitraum des ersten Schuljahrs.

Wir Lehrerinnen, Lehrer, Pädagogische Fachkräfte und alle an unserer Schule Tätigen sind bemüht, Ihren Kindern einen kindgerechten Schulanfang zu ermöglichen.

Ein Schulanfang, der dadurch gekennzeichnet ist, dass der Unterricht, von der Motivationslage und dem Leistungsvermögen ausgehend, Ihre Kinder bei teilweiser Selbstbestimmung behutsam vom Bekannten zum Unbekannten führt und dabei die Lernhaltung stabilisiert und verbessert.

## Der Sportunterricht im ersten Schuljahr, die tägliche Bewegungszeit

Die Bewegung ist bei 6- bis 8-jährigen Kindern, neben der Sprache und eng mit ihr verbunden, ein wesentliches Ausdrucks- und Darstellungsmittel. Es ist deshalb notwendig, dass täglich Gelegenheit gegeben wird, sich die Welt auch mit Hilfe der Bewegung zu erschließen.



Die Leitung der „täglichen Bewegungszeit“ liegt in der Hand der Klassenlehrer. Sie haben einen ständigen unmittelbaren Kontakt zu den Kindern und können am besten beurteilen, wie die organisatorischen und erzieherischen Fragen zu lösen sind. Es kann jedoch aus schulorganisatorischen Gründen notwendig sein, dass ein anderer Fachlehrer die tägliche Bewegungszeit übernimmt; dies jedoch immer in Verbindung mit dem Gesamtunterricht der Klasse.



## Sportkleidung

Die Kinder benötigen im Sommer eine kurze Turnhose, ein Sporthemd (T-Shirt oder ähnliches) und Turnschuhe mit hellen Sohlen (zur Schonung des Hallenbodens). Im Winter können diese durch eine lange Gymnastik- oder Trainingshose ergänzt werden.

## ....unser Kind ist krank

Sicherlich wird Ihr Kind einmal krank und kann am Unterricht nicht teilnehmen.

Melden Sie dies bitte der Schule am **1. Tag der Krankheit bis 8.00 Uhr** per Sdui-App ab oder telefonisch über das Sekretariat. Sollte das Sekretariat nicht besetzt sein, nennen Sie bitte Name des Kindes und die Klasse auf den **immer geschalteten** Anrufbeantworter.

Nur bei völliger Gesundheit ist Ihr Kind in der Lage, erfolgreich im Unterricht mitzuarbeiten. Warten Sie daher die völlige Wiederherstellung der körperlichen und seelischen Kräfte ab.

Ist Ihr Kind nach längerer Krankheit wieder gesund, dokumentiert dies ein kleiner Brief an die Klassenlehrerin oder den Klassenlehrer. Zeitraum und Grund des Fehlens (s. Muster) müssen erkennbar sein.

---

18. September 2026

Liebe Frau .....,

meine Tochter/mein Sohn ..... war an ..... erkrankt.

Sie/Er konnte vom 1. September bis 05. September nicht am Unterricht teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Michaela Mustermann

## Hausordnung für die Grundschüler

Wir wollen uns alle in  
unserer Schule wohl fühlen,  
in Ruhe lernen, lehren und  
zusammen leben.

Damit es bei uns gerecht  
und friedlich zugeht,  
wollen wir uns an Regeln  
für den Umgang miteinander  
halten.



### Im Schulgebäude

1. Wir gehen leise durch das Schulgebäude.
2. Wir halten unsere Schule ordentlich und sauber und gehen sorgsam mit Schulmöbeln und Einrichtungsgegenständen um.
3. Wir halten die Toiletten sauber.

### In unseren Klassen- und Funktionsräumen

1. Damit alle lernen können, halten wir uns an die Klassenregeln.
2. Vor dem Unterricht, oder wenn keine Lehrperson anwesend ist, sitzen wir an unserem Platz und beschäftigen uns still.
3. Beim Lernen helfen wir uns gegenseitig, damit wir gemeinsam unsere Ziele erreichen.
4. Aus Fehlern können wir lernen, daher lachen wir niemanden aus.
5. Wir wollen pünktlich und regelmäßig unsere Aufgaben erfüllen.
6. Regenpausen verbringen wir im Klassenraum mit ruhiger Beschäftigung.

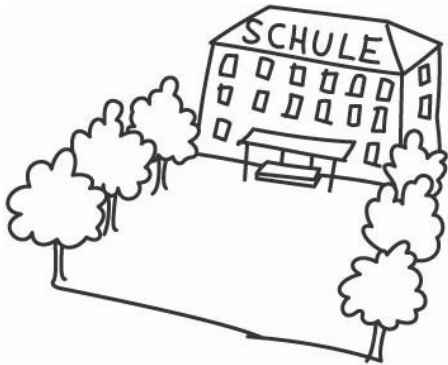
### Ich verhalte mich anderen gegenüber so, wie ich selbst behandelt werden möchte.

1. Wir wollen respektvoll miteinander umgehen und freundlich miteinander reden.
2. Wir wollen Konflikte im Gespräch lösen und fair bleiben.
3. Nicht nur Schläge tun weh, auch Wörter und Zeichen können verletzen. Wir vermeiden daher Schimpfwörter und gemeine Gesten.
4. Wir wollen andere Menschen so annehmen wie sie sind.
5. Wir wollen anderen gegenüber hilfsbereit sein.
6. Wir achten fremdes Eigentum und wollen nichts beschädigen.
7. Wir benutzen während der Unterrichtszeit, der Pausen und des Nachmittagsangebots keine Handys, Musik- und Game-Player. Diese müssen in den Taschen bleiben. In dringenden Fällen sind wir über das Sekretariat erreichbar.



## In den Pausen

1. In der Pause halten wir uns auf dem Schulhof auf und verlassen diesen nicht.
2. Wir achten darauf, dass alle mal die Spielgeräte haben können und behandeln die Spielgeräte sorgsam.
3. Wir spielen immer so, dass wir uns und andere nicht verletzen.
4. Wir werfen nicht mit Gegenständen und im Winter nicht mit Schneebällen.
5. Die Blumen, Sträucher und Bäume erfreuen uns, deshalb reißen wir nichts ab. Auch Tiere behandeln wir pfleglich.
6. Wir befolgen die Anweisungen der aufsichtführenden Lehrkraft.
7. Wir spielen friedlich zusammen, weil wir uns in der Pause erholen wollen.
8. Wenn es klingelt stellen wir uns auf dem Aufstellplatz auf.



## Wenn wir gegen die Regeln verstoßen, erwarten uns diese Konsequenzen:

1. Klärendes Gespräch: Klassenlehrer/in – Schüler/in
2. Gespräch: Klassenlehrer/in – Schüler/in – Eltern
3. schriftliche Mitteilung an die Eltern
4. Gespräch: Schulleiterin – Schüler/in
5. Gespräch: Schulleiterin – Schüler/in – Eltern
6. Für unerlaubte Handy-, Musik- oder Game-Playerbenutzung: Das Gerät wird von der Lehrkraft eingezogen und bei der Klassenleitung abgegeben. Es erfolgt ein Klassenbucheintrag. Die Eltern erhalten das Gerät zurück, indem sie es persönlich in der Schule abholen
7. Bei wiederholtem Stören des Unterrichts- oder des Pausenbetriebes erfolgt ein Herausnehmen des Schülers aus der Situation, d. h. Pausenverbot, Unterricht in einer anderen Klasse oder Abholung durch die Eltern.

## Eltern-Mitarbeit

Nach dem Landesgesetz über die Schulen in Rheinland-Pfalz haben Sie, liebe Eltern, das Recht und die Pflicht, an der schulischen Erziehung Ihrer Kinder mitzuwirken. Durch die Elternvertretungen werden Sie an der Gestaltung der Unterrichts- und Erziehungsarbeit der Schule beteiligt.

Die Elternvertretungen sollen die Interessen Ihrer Kinder wahren und das Vertrauensverhältnis zwischen Schule und Elternhaus festigen und vertiefen.

### Wichtig:

- Elternmitarbeit in der Schule hat unbedingt dem Wohl der Schüler zu dienen.
- Unterrichtung, Ausbildung und Erziehung unserer Kinder sind eine gemeinsame Aufgabe von Eltern und Schule.
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule ist dafür die wichtigste Voraussetzung.

Am Anfang des kommenden Schuljahres wählen die Eltern den Klassenelternsprecher, seinen Stellvertreter und weitere Wahlberechtigte für den Schulelternbeirat.

Dieser wurde im Oktober 2025 für zwei Jahre neu gewählt.

Die derzeit amtierende Vorsitzende ist:

**Herr Dominic Klapperich**  
**Hauptstraße 7**  
**56727 Mayen**

**Tel: 0157-70497806**

**Wenden Sie sich mit allen Problemen und Fragen, die die Elternmitarbeit betreffen, vertrauensvoll an ihn.**